Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 51

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hädagogilme Blätter.

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Vädag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Tehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 21. Dez. 1906.

Nr. 51

13. Jahrgang.

Redaktionskommission:

oh. Rettor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die oh. Seminar-Direktoren F. A. Kunz, histirch, und Jakob Grüninger Rickenbach (Schwys), herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einstebeln.

Ginsendungen sind an letteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,

Inserat-Aufträge aber an Sh. Haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericeint wöchentlich einmal und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortozulage. Beftellungen bei den Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung, Einfiedeln.

Religion—Schule—Staat.

Lange Zeit hinducch hat in diesem Jahre in der bahrischen Presse um Dr. Forftere literarische Tätigkeit polemiicher Rampf getobt. Als hauptkämpfer ruckten die herren Lehrer Benhl in Würzburg und Prof. Blaufuß in die Linie. Der protestantisch=tonfervative "Bagr. Bolte= freund" fandte den ftellenweife recht heftigen und temperamentvollen Briefwechsel herrn Prof. Dr. W. Förster zu und bat ihn um sein perfönliches Urteil in dem Duelle. Daraufhin ging dem "Volksfreund" nachfolgende fehr taktvolle und fehr intereffante Untwort von Prof. Dr. M. Förster unter obigem Titel zu. Die Untwort hat auch für unsere Lefer Interresse, wenn sie auch dem geistigen Tournier der beiden erst genannten herren nicht folgen konnten, weshalb wir fie wortlich folgen laffen. Sie lautet also:

Cehr verehrter Berr Afarrer!

3d dante Ihnen fur die freundliche Bufendung des Briefmechsels Benhl-Blaufuß, den ich mir mit großem Intereffe gelesen habe - nicht ohne lebhaft zu bedauern, daß um meiner Bücher willen fo viel edles